

Die 4. islamische Bildungskonferenz

Seit 2015 organisieren die SCHURA – Rat der Islamischen Gemeinschaften in Hamburg und die AL MANAR Stiftung für islamische Bildung und Kultur die Islamische Bildungskonferenz in Hamburg. Durch Vernetzung und Austausch soll die islamische Bildungsarbeit strukturell und inhaltlich nach bewährten pädagogischen Methoden weiterentwickelt werden. Die innerislamische Fachtagung mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops soll eine Plattform schaffen, zur inhaltlichen Weiterbildung, Information und um voneinander zu lernen. Unsere Zielgruppe sind die Multiplikatoren der Bildungsarbeit der Schura Mitgliedsvereine.

Von der fortschreitenden Digitalisierung sind alle Bereiche des Lebens - Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und nicht zuletzt Bildung - gleichermaßen betroffen. Der kompetente und sensible Umgang mit Medien spielt im Zeitalter der Digitalisierung eine sehr wichtige Rolle. Durch die Digitalisierung hat sich die Art und Weise, wie wir Informationen aufnehmen, verarbeiten und wie wir miteinander kommunizieren stark gewandelt. Indem Menschen miteinander kommunizieren, treten sie durch den Austausch von Informationen miteinander in Beziehung. Auf diese Weise werden soziale Strukturen und Gruppen- Dynamik geschaffen. Diese Dynamik in der Beziehungsgestaltung ist ein wichtiger Faktor bei der Entstehung von Persönlichkeit.

In der diesjährigen Bildungskonferenz wird daher die Kommunikation in der Bildungsarbeit aus einer islamisch-theologischen und didaktischen Perspektive durchleuchtet sowie die Digitalisierung unter dem Fokus medialer Einflüsse und Hass im Netz behandelt. Auch der aktuelle Stand des Religionsunterrichts für alle, der Studiengänge der islamischen Theologie und die Herausforderungen und Chancen in der islamischen Bildungsarbeit werden thematisiert.

Ein Kooperationsprojekt von:



SCHURA

Rat der Islamischen Gemeinschaften
in Hamburg e.V.

Schura Hamburg e.V.

Böckmannstrasse 18
20099 Hamburg
Tel: 04032004664
Fax: 04032004691

www.schurahamburg.de
info@schurahamburg.de



AL MANAR Stiftung

Für islamische Bildung und Kultur
in Hamburg

AL MANAR Stiftung

Kirchenallee 25
20099 Hamburg
Tel: 04104699990
Fax: 04104699995

www.almanar-hamburg.de
info@almanar-hamburg.de

Veranstaltungsort:



Schorsch im IFZ

Rostocker Str. 7
20099 Hamburg
Tel: 04028006760

www.schorsch-hh.de
info@schorsch-hh.de



**4. Islamische
Bildungskonferenz
Hamburg**

**KOMMUNIKATION
UND
DIGITALISIERUNG
IN DER ISLAMISCHEN
BILDUNGSARBEIT**

16. NOV. 2019
Rostocker Str. 7
20099 Hamburg

von 09:30 bis 18:00 Uhr

PROGRAMM

09:30-10:00 **Ankommen und Austausch bei Kaffee und Tee**

10:00-10:10 **Begrüßung**

Fatih Yildiz

Vorsitzender der Schura Hamburg e.V.

Moez Ben-Khemis

Vorsitzender der AL MANAR Stiftung für islamische Bildung und Kultur

10:10-10:15 **Programmvorstellung**

Özlem Nas

Schura Hamburg e.V.

BLOCK 1 10:15 - 13:15 Uhr **KOMMUNIKATION IN DER BILDUNGSARBEIT**

10:15-12:00 **Kommunikation mit Schülern/Eltern/ Gemeinden (Fallbeispiele)**

Chiraz Chaieb

AL MANAR Stiftung für islamische Bildung und Kultur

Kommunikation im Islam aus theologischer Perspektive

Mounib Doukali

Schura Hamburg e.V.

Kommunikationsmodelle und ihre Bedeutung

Dr. Ali Özdil

Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e.V.

12:00-12:30 **Kaffee und Gebetspause**

12:30-13:15 **Lösungsstrategien für die Fallbeispiele**

Dr. Ali Özdil

Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e.V.

BLOCK 2 13:15 - 16:30 Uhr **ISLAMISCHE BILDUNG UND DIGITALISIERUNG**

13:15-13:45 **Sensibilisierung für Medien: Gefahren im Netz und Handlungsstrategien**

Canan Bayram

Think Social now 2.0

13:45-14:30 **Gebetspause und Mittagessen**

14:30-16:00 **Workshops & Auswertung**

Canan Bayram

Yasin Atuntaş

Think Social now 2.0

Workshop 1 Fake News – Fake oder Fakt? Erkennen und Handeln.

Dieser Workshop setzt den Fokus auf Fake News und hilft den Teilnehmer_innen dabei Fake News zu erkennen und zu handeln. Hierfür werden interaktive Methoden und Übungen zur Einordnung medialer Einflüsse eingesetzt. Den Teilnehmer_innen werden praktische „Richtlinien“ und Tipps vermittelt, anhand derer sie den Wahrheitsgehalt der Online-Inhalte überprüfen und einordnen können.

Workshop 2.: Hate Blocker

Bei dem Workshop „Hate Blocker“ geht es um verschiedene Formen vom Hass im Netz, wobei die Teilnehmer_innen aufgeklärt werden sollen, wie überhaupt Hass im Netz aussehen kann. Bei einer praktischen Übung können die Teilnehmer_innen erproben, wie sie selber zu Akteuren im Internet werden: als Opfer, Täter, Zuschauer und Eingreifer.

Bitte einen Gebetsteppich und für die Workshops nach Möglichkeit einen Laptop mitbringen.

BLOCK 3 16:00 - 17:15 Uhr **AKTUELLE THEMEN/INFORMATION**

16:00-16:30 **Studiengänge der Islamischen Theologie in Deutschland**

Lina Ben-Khemis

B.A. islamische Theologie

16:30-17:15 **Aktuelles & Weiterentwicklung des RUfa**

Özlem Nas

Schura Hamburg e.V.

BLOCK 4 17:15 - 18:00 Uhr **ABSCHLUSSVORTRAG**

17:15-18:00 **Herausforderungen und Chancen islamischer Bildungsarbeit**

Ustad Abdelhay Fadil

Wali Aktiv e.V. / Dortmund